



Signal



Mitteilungen für den Lions Distrikt III-WR

8 - Mai 2017

Gruß des Governors

Liebe Lionsfreundinnen,
liebe Lionsfreunde, liebe Leos

einen Teil meines Grußwortes möchte ich auf die Zusammenarbeit von Lions und Leos abstellen, ein Thema, das Wichtigkeit hat aus dem Gedanken heraus, dass sicherlich einige unserer Leos zukünftige Lions sein werden. Vor diesem Hintergrund ist es angebracht, die Beziehungen zwischen Lions und Leos

noch weiter zu intensivieren und die Leoclubs bei ihren Aufgaben zu unterstützen. Möglichkeiten für eine zukunftsorientierte Zusammenarbeit zwischen Lions und Leos sind auf dem Leo/Lions Stammtisch am 30.04. in Castrop-Rauxel in lebhafter Diskussion angesprochen worden:

- In mehr Lionsclubs als bisher könnte das Amt eines Leo-Beauftragten eingerichtet werden, der als Ansprechpartner für die Leos dienen und Kontakt zu den Leos halten kann.
- Eine verstärkte Bindung von Lions und Leos könnte im Wege der Durchführung gemeinsamer Activitys erreicht werden. Hierfür bietet sich im Besonderen der Leo/Lions-Service-Day am 27.05. an, zu dem sowohl von den Leos, als auch von den Lions schon zahlreiche Activitys geplant sind. Sofern der Termin 27.05. nicht passend ist, kann auch an anderes Datum im Mai oder Anfang Juni gewählt werden.

Aus der Diskussion ergab sich, dass Lions und Leos sich bewusst sind, dass es sich bei dem gegenseitigen



Dr. Burkard Fischer

**Gemeinsam denken
– entscheiden –
handeln!**

weiteren Kennenlernen nicht um eine „Einbahnstraße“ handeln kann: beide Seiten müssen vielmehr gewillt sein, aufeinander zuzugehen. Ein guter Schritt könnte von Lionsseite sein, häufiger Einladungen an Leos zu Lions-Veranstaltungen konkret auszusprechen, denn für Leos ist es einfach schwieriger, sich in Lionsclubs einzuladen.

Noch ein kurzes Wort zu unserer Distriktfeier an 21.05. aus Anlass des 100-jährigen Lions- und 60-jährigen Leojubiläums:

Trotz mehrmaliger Einladung und persönlichen Ansprachen haben sich lediglich etwas über 50 Lionsfreunde und Leos für die Bootsfahrt angemeldet. Bei einer Kapazität von über 200 Personen auf dem Schiff ist ein stimmungsvolles Fest nicht durchzuführen. Um weitere anfallende Ausfallkosten zu vermeiden, haben wir uns entschlossen, den an sich schönen Gedanken der Bootsfahrt aufzugeben. Die Bootsfahrt am 21.05. findet also

Inhalt

Grußwort	Seite 1
Friedensdorf	Seite 2
Jumelage	Seite 3-5
LEOs Wuppertal	Seite 6
LC Wuppertal	Seite 6
Nachruf Hans Walter	Seite 7
LEOs Wellcome	Seite 8-9
Lady Lions Langenfeld	Seite 9
Lions-Hilfswerk „Soziale Dimension e.V.“	Seite 10
Lions und LEOs Essen	Seite 10
LC Witten-Mark	Seite 11-12
Gasteltern gesucht	Seite 12
Lüdenscheid Medardus	Seite 13
Bergischer Löwe Wuppertal	Seite 14
Termine	Seite 15-16
Veranstaltung-Tipps finden Sie auf den Seiten	10, 13, 14 und 16

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Burkard Fischer
Distrikt Governor 2016/2017
Telefon: (0201) 42 50 46
burkard.fischer@lions-wr.de

Redaktion/Layout:

Uwe Maedchen
Petra Seelmann-Maedchen
Telefon: 0202 / 76 00 25
Signal@lions-wr.de

nicht statt; bereits geleistete Zahlungen von Lionsfreunden werden zurück überwiesen. Schade, dass die Distriktfeier nicht durchgeführt werden kann...die Hoffnung bleibt, dass wir vielleicht bei der nächsten Veranstaltung auf Distriktebene mehr Glück mit den Anmeldungen haben!

Ihr/Euer

Burkard Fischer
Distrikt-Governor, 2016/2017
Lions Clubs International MD III-WR



Hochrangige Lions Mandatsträger zu Besuch im Friedensdorf

Am 21. März 2017 war das Friedensdorf für kurze Zeit fest in Lions Hand. Eine große Delegation hochrangiger Vertreter von »Lions International« besuchte das »Dorf« in Oberhausen. Lions Clubs International ist mit über 1,4 Millionen Mitgliedern weltweit die größte Serviceorganisation.

Wenn so etwas geschieht, hat das immer einen besonderen Grund. Den gab es, weil Dr. Jitsuhiro Yamada aus Japan in Deutschland war. Dr. Yamada war von Juli 2015 bis Juli 2016 Internationaler Präsident (IP) der Lions. Turnusmäßig wechseln die IP's nach ihrer einjährigen Amtszeit als höchste Repräsentanten von Lions International auf den Chefsessel der Internationalen Stiftung LCIF (Lions Clubs International Foundation) in Oak Brook/USA.

In dieser Funktion ist Dr. Yamada aktuell in Amt und Würden. Zu seinen Aufgaben gehört es, dass er Lions Projekte überall auf der Welt besucht. Da das Friedensdorf in Japan sehr bekannt ist, hatte Dr. Jitsuhiro Yamada schon seit längerer Zeit vor, die Einrichtung zu besuchen. Vor fast 20 Jahren hatte er mit seinem Distrikt Gifu/Japan bereits eine namhafte Spende an das Friedensdorf geleistet. Der Besuch am 21. März hatte ihn nun sichtlich gerührt und berührt, als er für 4 Stunden die Kinder im Friedensdorf Oberhausen erleben konnte. Dr. Yamada ist selber Neurochirurg und Klinikbetreiber in Japan und ließ sich aufmerksam über die umfangreiche Logistik des Friedensdorfes informieren. Genau wie sein hochrangiger deutscher Kollege, der Governorratsvorsit-



zende (GRV) von Lions Deutschland Lutz Baastrup streifte er sich ein Friedensdorf T-Shirt über, das zeigte: wir sind im Team!

Dr. Yamada wurde nicht nur vom Chef der deutschen Lions begleitet, Präsidenten und Vertreter der im Umfeld des Friedensdorfes befindlichen Lions Clubs Hünxe, Dinslaken, Oberhausen und Oberhausen-Glückauf hießen ihn willkommen und durften von ihrem Engagement für das Friedensdorf berichten. Lions Deutschland ist ein so genannter Multidistrikt, der organisatorisch untergliedert ist in 19 Unterdistrikte. Nordrhein-Westfalen hat die Distrikte RS (Rheinland Süd), RN (Rheinland Nord), WR (Westfalen Ruhr) und WL (Westfalen Lippe). Die für ein Jahr gewählten Chefs dieser Distrikte sind die Distrikt Governors, von denen Gregor Weinand von RN, Burkard Fischer von WR selbstverständlich mit ihren Nachfolgern und einigen Vorgängern im Amt beim Yamada Besuch dabei waren.

Besonders bemerkenswert war aber auch wieder einmal die Anwesenheit der Generalsekretärin von Lions Deutschland Astrid J. Schauerte und ihres engagierten Mitarbeiters Maximilian Schneider, die aus Wiesbaden angereist kamen.

Die Arbeit des Friedensdorfes ist bei den deutschen Lions noch nicht in aller Munde. Schnell waren sich alle Mandatsträger um GRV Lutz Baastrup einig, dass das geändert werden soll. Das Friedensdorf ist ein Aushängeschild für die deutschen Lions und verlässlicher Spendenempfänger für viele Clubs. Die Besucher am 21. März wollen zukünftig nicht nur den Bedarf an Geldmitteln für das Friedensdorf kommunizieren, sondern auch in ihren Lions Kreisen bei Chefärzten, Ärzten und Verwaltungsdirektoren in Krankenhäusern um kostenlose Behandlungsplätze für die Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten werben.

Wolfgang Mertens

Friedensdorf International
Lanterstraße 21, 46539 Dinslaken
Wolfgang Mertens
Durchwahl: 02064 / 4974-113
www.friedensdorf.de
www.friedensdorf-onlinereport.de
E-Mail: offen@friedensdorf.de

SPENDENKONTO:
Stadtparkasse Oberhausen
IBAN: DE59 3655 0000 0000 1024 00

Einladung zur Jumelage in Lünen und Cappenberg vom 22. bis 24. September 2017

Liebe Lionsfreundinnen,
liebe Lionsfreunde,

sicher erinnern sich einige von Ihnen noch an unsere wunderbare Jumelagefahrt zum Distrikt Ile-de-France-Ouest im letzten Herbst u. a. mit dem Pferderennen in Chantilly und an den Besuch unserer französischen Lionsfreunde 2015 in Essen, als wir mit einem alten Triebwagen den Süden des Ruhrgebietes erkundeten. Im Herbst ist es wieder soweit: Unsere französischen Lionsfreunde aus dem Distrikt Ile-de-France-Ouest werden uns vom 22. bis zum 24. September 2017 besuchen. Uns erwartet ein interessantes Programm an der Schwelle zum Münsterland – diesmal rund um Lünen, Haltern und Cappenberg - zu dem ich Sie im Namen unseres DGelect Dr. Franz-Peter Kreuzkamp bereits heute herzlich einlade.



Die Franzosen übernachten im Ringhotel Am Stadtpark, Kurt-Schumacher-Straße 43 in Lünen (Internet: www.riepe.com) Dort findet auch der Galaabend statt, so dass es sich für einige Lions anbieten dürfte, im Ringhotel zu übernachten. Ich habe ein Kontingent Zimmer reserviert zum Sonderpreis (DZ 109,- EU/Nacht, EZ 79,- EU/Nacht einschl.



III-Westfalen-Ruhr 108 - Isle de France Ouest

Frühstück). Buchung aus diesem Kontingent bitte nur über mich, siehe Anmeldeformular.

Nach der Ankunft unserer französischen Freunde am Freitag, den 22. September gegen 17.00 Uhr im Ringhotel Lünen fahren wir mit dem Bus der Franzosen um 18.30 Uhr nach Selm-Cappenberg: Unser DG läßt es sich nicht nehmen, uns als passionierter Jäger und Inhaber einer Spirituosen-Manufaktur zu einem rustikalen Begrüßungsabend in sein großes Haus einzuladen, wo uns - Jagdglück vorausgesetzt - neben einem selbst erlegten Wildschwein und gekühltem Bier auch hochwertige Schnäpse als Fettspalter erwarten. Die Leo Freunde vom Leo Club Selm werden den Service übernehmen. Es gibt keine Kostenbeteiligung an diesem Abend dank der Großzügigkeit unseres Governors, aber: Die Spendenbox zugunsten des Leo Clubs Selm darf kräftig gefüttert werden...

Mit einem Shuttle-Service organisieren wir die Rückfahrt zurück zum Ringhotel in Lünen.

Am Samstag, den 23. September starten wir pünktlich um 8.45 Uhr vom Ringhotel in Lünen zum Schloß Nordkirchen – dem Versailles des Münsterlandes. Lassen Sie Ihren PKW am Hotel in Lünen stehen und genießen den Tag mit uns. Nachdem wir vor 4 Jahren den Galaabend im Schloß verbracht haben, besuchen wir dieses Mal die wunderbar angelegten Gärten, die uns fachkundig erläutert werden. Wir fahren weiter zum Schloß Cappenberg, ein früheres Prämonstratenserkloster mit sei-



ner Stiftskirche, deren Ursprünge im Mittelalter liegen. Unter anderem ist hier der bekannte Barbarossa-Kopf aus der Zeit um 1160 zu besichtigen. Abgerundet wird unser Besuch mit einem kleinen Orgelkonzert.

Übrigens werden wir den gesamten Samstag von einigen Schülerinnen bzw. Schülern begleitet, die im Rahmen unseres Sprachwettbewerbs insbesondere auch den Kontakt zu unseren französischen Lionsfreunden suchen sollen. Wir küren dann gemeinsam den Gewinner, der bzw. die eine Wochenendreise nach Paris antreten darf.

Kultur macht hungrig, daher steuern wir um 12.00 Uhr das Hotel Seehof am Haltener See an, wo wir uns mit einem westfälischen Buffet und kühlen Getränken für die nächste Station stärken: Wir besuchen gegen 14.00 Uhr das Römermuseum in Haltern mit zwei Sonderführungen in deutscher und französischer Sprache und der Möglichkeit, einige Stationen frei zu erkunden. Gegen 16.30 fährt uns der Bus zurück zum Ringhotel in Lünen, wo wir etwa um 17.30 Uhr eintreffen werden.

Höhepunkt des Jumelage-Wochenendes bildet die traditionelle „Soirée Amicale“, der Galaabend am Samstag um 19.00 Uhr in den festlichen Räumen des Ringhotels Am Stadtpark in Lünen. Freuen Sie sich mit uns auf einen stimmungsvollen Abend mit Sektempfang, Galamenu, ausgewählten Getränken und interessanten Gesprächen. Da wir im Hotel feiern, brauchen wir nicht wie in manchen Vorjahren Rücksicht auf die Ruhezeit des Busfahrers zu nehmen. Ich habe bis 1.00 Uhr nachts gebucht!

Am Sonntag, den 24. September treffen wir uns noch einmal um 11.00 Uhr mit unseren französischen Freunden im Ringhotel Lünen



zum gemeinsamen Brunch und dann heißt es gegen 13.30 Uhr leider Abschiednehmen:

Au revoir chers ami, bonne route, à la prochaine fois, Küßchen links, Küßchen rechts...

Ich hoffe, dass ich mit der Vorstellung des Programms Ihr Interesse geweckt habe und freue mich auf zahlreiche Anmeldungen. Und bitte keine Scheu vor der französischen Sprache: Viele unserer französischen Lionsfreunde

sprechen Deutsch und wenn Sie sich auf Englisch verständigen, wird dies der Stimmung auch keinen Abbruch tun!

Treffpunkt, Uhrzeit und Kosten der einzelnen Programmpunkte entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular.

A bientôt in Lünen!

Georg Langer



Stock Photo



Bitte Rücksendung bis zum 15. August 2017

an Dr. Georg Langer, Email: ge.we.langer@gmail.com oder per Post: Lothringenstraße 4a, 45259 Essen

Anmeldung

Für das Jumelage-Treffen mit dem Distrikt Ile-de-France-Ouest vom 22. bis 24. September 2017 melde(n) ich mich/wir uns zu folgenden Veranstaltungen rechtsverbindlich an:

	Anzahl Personen	Gesamtpreis EU
Hotelreservierung Ringhotel Lünen aus Distriktkontingent Datum vom bis Anzahl der Nächte..... DZ 109,00 EU/Nacht, EZ 79,00 EU/Nacht einschl. Frühstück		
Freitag, den 22. September, ab 19.00 Uhr (bis ca. 23.00 Uhr) Begrüßungsabend bei DG Dr. Franz-Peter Kreuzkamp, Borker Straße 4, 59379 Selm-Cappenberg (oder 18.45 Uhr Mitfahrt im Bus ab Ringhotel Lünen) Unser DG lädt alle Lions ein, Spende für Leo Club Selm in Spendenbox erbeten!		-----
Samstag, den 23. September, 8.45 Uhr Abfahrt mit Bus ab Ringhotel Am Stadtpark, Kurt Schumacher Straße, 44532 Lünen; - Führung Barockgärten Schloß Nordkirchen - Führung Stiftskirche Cappenberg mit kleinem Orgelkonzert - Mittagessen ab 12.00 Uhr im Hotel Seehof am Haltener See, Hullerner Straße 102, 45721 Haltern am See - Führung durch das Römermuseum Haltern Rückkehr/Ankunft Ringhotel Lünen ca. 17.30 Uhr Kosten für Führungen, Mittagessen, Getränke <u>52,00 EU p.P.</u> (Bei Teilnahme nur an einzelnen Programmpunkten Fahrt im eigenen PKW nötig; ggfs. bitte tel. Abstimmung: 0201/465945)		
Samstag, den 23. September, 19.00 Uhr bis 1.00 Uhr Galaabend im Ringhotel Lünen Am Stadtpark, Kurt Schumacher Straße, 44532 Lünen; Kosten Apéritif, Menu, Getränke bis 1.00 Uhr : <u>69,50 EU p.P.</u>		
Sonntag, den 24. September, 11.00 Uhr Gemeinsamer Brunch im Ringhotel Lünen Am Stadtpark, Kurt Schumacher Straße, 44532 Lünen; Kosten einschl. Getränken bis 13.30 Uhr <u>25,00 EU p.P.</u> Kosten für Übernachtungsgäste im Hotel: <u>20,00 EU p.P.</u>		

Summe EU:

Den Betrag in Höhe von EU werde(n) ich/wir kurzfristig auf das Konto des Lions Distrikts 111-WR IBAN DE65 3602 0030 0000 1990 79 (NATIONAL-BANK AG, Essen) mit dem Stichwort „Jumelage 2017“ und den Namen der Teilnehmer überweisen.

Namen der Teilnehmer: 1.
 2.

Lions Club:

Ort, Datum, Unterschrift:



Leo-Club ermöglicht Musicalaufführungen für Wuppertaler Grundschule

Der Leo-Club Wuppertal finanziert mit 3.000 Euro eine zweitägige Musicalaufführung der Grundschule Reichsgrafenstraße und des Musikschulorchesters Hückeswagen.

Das Kindermusical „Der kleine Tag“ von Rolf Zuckowski wurde gemeinsam von allen Klassen der Grundschule Reichsgrafenstraße unter der Leitung von Daniela Prigge und Anna Sturmberg aufgeführt.

Musikalisch begleitet wurden die Kinder durch das Musikschulorchester Hückeswagen, unter der Leitung von Stephanie Winter, und von Musikstudenten der Universität. Insgesamt sind über 130 Kinder an dem Projekt beteiligt.

Neben der Premiere am 5. April fand am 6. April noch eine weitere Aufführung statt. Beide Veranstaltungen waren gut besucht. Von der Spende

der Leos wurden beispielsweise die Aufführungsrechte, Fahrten zu den Proben und die Verpflegung finanziert.

Alexander Maedchen

Die Ärztliche Kinderschutzambulanz Bergisch Land e.V.

bedankt sich bei dem Lions Club Wuppertal für die großzügige Spende von €3.000,-!

Es freuen sich: (v.l.n.r.) Martin Roggenkamp (stellvertretende Leitung), Dorothea Schauf (Öffentlichkeitsarbeit), Birgit Köppe-Gaisendrees (Leitung), Rüdiger Neumann (Pastpräsident des Lions Club Wuppertal).

Björn Ueberholz



Foto: Björn Ueberholz



In Memoriam

Der Lionsclub Essen-Assindia trauert um seinen
Lionsfreund Dr.-Ing. Hans Walter

Hans Walter gehörte dem Lions Club Essen-Assindia über 49 Jahre lang an. Im Jahre 1997-1998 diente er unserem Club als Präsident. Das Motto, das er damals über sein Jah-

Wünsche – Ansprüche – Wirklichkeit. Diese Einstellung hat ihn mehr als zwei Jahrzehnte als Ingenieur-Unternehmer in den Ländern Nordafrikas mit dem ständigen Mangel an

Trinkwasser geleitet und angespornt und war für alle Lionsmitglieder Vorbild und Richtschnur. Auf seine Initiative hin gelang es, in Jumelage mit dem LC Lyon Doyen, LC Erfurt-Thuringia LC Milano Host und dem LC Bamako Melina, bis Ende 2015 dreizehn Brunnen in Mali zu realisieren (s. Bild 1); sie funktionieren bis heute trotz

resprogramm schrieb, gibt einen Grundzug seiner sachlichen und realistischen Lebenseinstellung wieder: Der Mensch im Mittelpunkt:

der anhaltenden Unruhen. Für seine wunderbare Leistung wurde ihm 2010 der Melvin Jones Fellow Award zuerkannt.



Seinem o.g. Lebensmotto folgte Hans Walter auch dadurch, dass er bei der Feier des 60-jährigen Bestehens des LC Milano Host im Mai 2011 die Schule für die Ausbildung von Blindhunden besuchte; sie wird von italienischen Lions Clubs betrieben. Dies war wiederum Anlass für Lionsfreund Hans Walter, aus Dankbarkeit dafür, dass es französischen Ärzten gelungen ist, ihn in Afrika vor dem Erblinden zu bewahren, die Ausbildung von zwei Blindhunden zu finanzieren. Für seine außerordentlichen Verdienste wurde ihm vom LC Milano Host die folgende Tafel gewidmet

Hans Dietrich von Loeffelholz



LEOS WELCOME

Projektbeschreibung - LEO UND LIONS Verbindung

Leos und Lions sind Teil einer Organisation. Leo-Clubs haben immer einen bürgenden Lions Club seit ihrer Gründung an der Seite stehen. Somit haben Lions Clubs, die einen Leo-Club gegründet haben, häufig bereits einen engeren Bezugs- und Berührungspunkt mit der Leo-Organisation. Zum großen Teil pflegen die Leo-Clubs neben dem Kontakt zu ihrem bürgenden Lions Club auch Kontakte zu weiteren Lions Clubs in derselben Stadt oder Region. Dabei kommt es häufig zu gemeinsamen Projekten und Activities und gegenseitiger Unterstützung.

Die Leo und Lions Organisation haben einen ähnlichen strukturellen Aufbau. Beide Clubs dienen dazu Kontakte zu knüpfen, voneinander zu lernen und Synergien zu nutzen. Dieser Austausch von Erfahrungen, Ideen und Interessen findet dabei auf Basis eines gemeinsamen Ziels statt: Menschen in der jeweiligen Region zu helfen und soziales Engagement zu zeigen. – We serve!

Aktuelle Zahlen

Aus der letzten Auswertung zur Past-Leo Umfrage sind folgende Zahlen besonders interessant:

41,5 % der Leos, die aufgrund der Altersgrenze mit 31 Jahren aus der Leo-Organisation ausscheiden haben Interesse an einem Übertritt in einen Lions Club. Bei ca. 15-20 % klappt ein Übertritt vom Ausscheiden aus einem Leo-Club und Eintritt in einen Lions Club.

Wie können Lions und Leos noch enger zusammenarbeiten, um den 41,5 % Interessierten ausgetretenen Leos einen Übertritt zu einem geeigneten Lions Club zu erleichtern?



LEO zu LION – Aktuelle Übergangssituation

Dort wo ein Leo-Club angesiedelt ist, klappt der Übertritt in den bürgenden Lions Club oder einen anderen Club in der Region oft einfacher, da sich die Lions oft über einen längeren Zeitraum ein Bild von den in Frage kommenden Leos bilden können und häufig ein reger Austausch und Miteinander stattfindet, bei dem man sich gegenseitig gut kennenlernen kann.

Problematisch sind die Fälle in denen Leos aufgrund eines Örtlichkeitswechsels, sei es durch Arbeitsplatzwechsel, Universitätswechsel oder sonstige Umzugsgründe, in der Zeit eines möglichen Übertritts zu den Lions räumlich verändern. Diese jungen, oft an Lions interessierten Menschen gehen der Organisation verloren, da es in der neuen Stadt eventuell keinen Leo-Club als Kontakt gibt oder als Anfang 30-Jähriger nicht weiß, ob man bei den örtlichen Lions Clubs einfach anfragen und vorbeikommen darf.

Leos sind aufgrund ihres Alters in der Übergangphase häufig räumlich noch sehr flexibel, zudem kommen zum Teil weitere Hemmnisse hinzu. Leo-Clubs sind alle geschlechtergemischt, es gibt eine andere Altersstruktur, zudem befinden sich Leos Anfang dreißig häufig in einer anderen Lebensphase. Auch im Clubleben gibt

es Unterschiede: Leos haben mehr eine „Anpack“-Mentalität, bei Lions bestehen häufig Jahrespläne und junge neue Mitglieder haben häufig Angst, dass kein Raum für neue Ideen und Aktionen besteht. Zuletzt können auch finanzielle Hemmnisse in Form eines höheren Clubbeitrags bestehen.

Chance durch Integration

Lions Clubs haben die Chance junge motivierte Mitglieder zu gewinnen, denen die Lions Organisation und ihre Prinzipien nicht fremd sind. Der Erfahrungs- und Ideenaustausch auf Basis des gemeinsamen lionistischen Gedankens kann zu neuen Perspektiven und Aktionen führen. Zudem tragen junge neue Mitglieder einer Clubverjüngung bei, die die Attraktivität für andere junge Berufstätige in der Region erhöhen kann, und so das Interesse an dem Lions Club fördert. Dies kann ein langfristiges Bestehen von Lions Clubs sichern.

Für Leos bieten Lions neben dem Erfahrungsaustausch, die Möglichkeit sich weiterhin in einer gewohnten Organisation sozial zu engagieren. Außerdem können Lions Clubs Orientierung, Impulse und Gelassenheit vermitteln. Zusammen kann man so einen gemeinsamen Dynamisierungsprozess einleiten.

Maßnahmen

Damit mehr Leos in die Lions Organisation übernommen werden, müssen alle mitarbeiten. Insbesondere sind die Leo-Club Beauftragten der bürgerlichen und befreundeten Lions Clubs beauftragt in Frage kommende Kandidaten dem Lions Club vorzuschlagen. Auch Kabinetts-Leos können dies auf Distriktebene tun und auf eine überregionale Aufnahme hinwirken, dazu steht ihnen auch die Lions Interessierten Liste zur Verfügung.

Zudem haben wir das „Leos Welcome“ Projekt gestartet, dieses soll insbesondere Leos und Past-Leos zugutekommen, die sich in der Übergangsphase räumlich verändern.

Die teilnehmenden Lions Clubs erklären sich bereit, jedem interessiertem Leo, egal woher, zu ihren Clubtreffen auf Nachfrage willkommen zu heißen. Die Lions Clubs stimmen über die Teilnahme am „Leos Welcome“ Projekt ab und werden dann in einer zentralen Liste geführt. Sie sind offen für Aufnahmen auch wenn Standortwechsel nach Aufnahmen möglich sein könnten.

Leos aus ganz Deutschland können sich bei den teilnehmenden Lions Clubs melden und sich deren Clubleben und Sitzungen anschauen. Dadurch kann man sich gegenseitig persönlich und in zwangloser Art und Weise kennenlernen. Natürlich besteht keine Pflicht zur Aufnahme der „hospitierenden“ Leos. Lions Clubs können so potentielle neue Club Mitglieder gewinnen. Im Ergebnis verjüngen sich Lions Clubs in Deutschland und werden für jüngere Leute attraktiver, sodass sich ein gemeinsamer langfristiger Dynamisierungsprozess in den Clubs und der Organisation in Gang setzt.

Paul Walz



100 Jahre Lions

Wanderung mit Lady Lions - Langenfeld

Am Ostersonntag, den 16. April 2017 haben die Lady Lions Langenfeld ihre Wanderung in 100 Etappen nach Berlin unter dem Motto 100 Jahre Lions »laufend Gutes tun« in Wuppertal begonnen. Unterstützt haben die Lions Clubs Bergischer Löwe, Wuppertal Mitte, Wuppertal Schwebbahn, Lions Club Corona und der Leo Club Wuppertal.

Die Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft unseres OB Andreas Mucke.

Die Lions Clubs in Wuppertal waren maßgeblich an der Planung dieser Activitys beteiligt und haben die Wanderung auf der Nordbahntrasse organisiert.

Um 9 Uhr, bei sonnigem Wetter, starteten rund 80 Lions und Gäste in Vohwinkel vom Akzenta Parkplatz aus Richtung Bahnhof Ottenbruch.

Am Bahnhof Ottenbruch war eine Pause vorgesehen und der Lions Club Wuppertal hat seine Aktivitäten zu ihrer Patenschaft vorgetragen.

Bewundert wurde das Löwen Haus und mit vielen positiven Eindrücken zu dieser Patenschaft ging es dann weiter Richtung Wichlinghausen zur Wicket Woods Halle, die wir gegen 15 Uhr bei Regen dann erreichten.

Viele Erklärungen an verschiedenen Punkten der Nordbahntrasse rundeten die Veranstaltung ab.

Auch die Fahrt mit der Draisine der Wuppertal Bewegung fand großen Anklang.

Bei Kaffee und Kuchen, Grillwürstchen und vielen Gesprächen und Grußworten unseres OB Mucke wurden wir bei der offiziellen Verabschiedung von den Lady Lions Langenfeld mit einem Bild und Wimpel gegen 17 Uhr bedacht.

Dann ging es zur Schwebbahn und zurück nach Vohwinkel.

Die Meinung aller Teilnehmer war, dass diese Activity ein voller Erfolg für die Lions Clubs in Wuppertal war.

Detlef Emmert



Essener Lions & Leos fördern lernHÄUSER mit Weihnachtsprojekt



Der Essener Kinderschutzbund freut sich auch in diesem Jahr über eine Spendensumme in Höhe von 26.000 Euro, die zur Unterstützung der lernHÄUSER und dem Projekt „Mein Körper gehört mir“ eingesetzt werden. Die großzügige Spende stammt aus dem Projekt „Essen – Ein Weihnachtsmärchen“, das vor fünf Jahren vom Leo-Club Essen Zollverein und den Lions Clubs Essen Assindia, Cosmas et Damian und Ludgerus ins Leben gerufen wurde. Jährlich werden rund 6.000 Benefiz-Adventskalender gestaltet und unter anderem auf dem Essener Weihnachtsmarkt verkauft.



„Auch für 2017 planen wir wieder einen neuen Kalender“, sagt Kalenderkoordinator Manfred Schlaak, vom Lions Club Essen Assindia. »Die Sponsoren für über 200 Sachpreise stehen bereits fest und dem Verkauf von weiteren 6.000 Exemplaren steht nichts mehr im Wege.«

Der gesamte Erlös des Projektes kommt bedürftigen Kindern zugute. Der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Essen e.V. wurde in den vergangenen fünf Jahren mit insgesamt 130.000 Euro gefördert.

Die lernHÄUSER des Essener Kinderschutzbundes sind in der Innenstadt, Altenessen, Katernberg und Borbeck angesiedelt. Über 300 sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen wird in den lernHÄUSERN ein verlässlicher und verbindlicher Lern- und Entwicklungsrahmen eröffnet. Dabei helfen über 40 Ehrenamtliche sowie Spender und Stiftungen. Zu den Angeboten zählen Hausaufgabenbetreuung, die außerschulische Lernförderung, die

Sprachförderung, der Lernführerschein für die Klassen 1-6 und die Laufbahnplanungsgespräche für die Jugendlichen der Klassen 10-12. Tägliche Essensangebote, Freizeit- und Ferienangebote und die Unterstützung bei der Alltagsorganisation zählen mit zu dem ganzheitlichen Förderprogramm. Für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung stehen der Spracherwerb und die Vermittlung gesellschaftlicher und kultureller Werte im Fokus. Die lernHÄUSER des Essener Kinderschutzbundes waren in 2013 Preisträger des bundesweiten Wettbewerbs „Ideen für die Bildungsrepublik“.

Thomas Caspari




 LIONS CLUB ESSEN-RUHRORTAL
 FÖRDERVEREIN

8. BENEFIZ-GOLFTURNIER
 AM 9. JUNI 2017
 IM GOLFCLUB ESSEN-HEIDHAUSEN

Kleine Spatzen Kinderschutzbund Essen
 Kinder Palliativ-Netzwerk Essen

EINLADUNG
JUBILÄUMS-CHARITY
 »100 JAHRE LIONS INTERNATIONAL« 1917 - 2017

Demografischer Wandel

Franz Müntefering zu Besuch beim LC Witten-Mark

Nach einer herzlichen Begrüßung bedankte sich Franz Müntefering für die Möglichkeit, bei uns im Lions Club Witten-Mark zu sprechen. Er selbst ist Ehren-Mitglied im Lions Club Winterberg und regelmäßig bei Lions Clubs zu Gast.

Nach seiner eindrucksvollen politischen Karriere ist Franz Müntefering heute ausschließlich ehrenamtlich für verschiedene gesellschaftspolitische Organisationen und Verbände tätig, so ist er Vorsitzender des Beirats des Berliner Demografie Forums, Vorsitzender im Stiftungsbeirat des deutschen Hospiz und Palliativ Verbandes, in der „Rudi Assauer Initiative Demenz“ sowie im Landessportbund NRW als Botschafter für die Aktion „Bewegt älter werden“.

Demografie ist die Wissenschaft von der zahlenmäßigen Bevölkerungsentwicklung und deren Altersstruktur. Hier sind erhebliche Veränderungen festzustellen, die sich noch weiter verstärken werden. Die Politik muss immer wieder ermahnt werden, nicht zu kurzatmig zu denken, sondern sie muss die lange Strecke sehen. Auch über die demografische Entwicklung in der Welt muss gesprochen werden. Als Karl der Große 800 zum Kaiser gekrönt wurde, lebten 1,8 Mrd. Menschen auf der Erde, heute sind es 7,5 Mrd. und im Jahr 2050 werden es etwa 10 Mrd. Menschen sein. Wird der Planet 10 Mrd. Menschen ernähren können? Und wird es dabei friedlich zugehen?

Ende dieses Jahrhunderts wird allein Afrika so viele Menschen haben, wie 1980 auf der ganzen Welt gelebt haben. In Deutschland ist das vollkommen anders. Wir wer-

den weniger, wir werden älter und wir werden bunter. Um 1960 gab es (Ost + West) 1,4 Mio. Geburten jährlich, diese Zahl ist mittlerweile auf 700.000 gesunken. Mehr Rentnern stehen immer weniger Beschäftigte gegenüber, um sie zu finanzieren. 1960 waren sechs im Erwerbsleben, einer war Rentner. Heute stehen drei im Erwerbsleben und einer ist Rentner, 2030 wird das Verhältnis bei 1,5 zu 1 liegen. „Die Rente mit 67 habe ich seinerzeit als Minister losgetreten. Es war damals die richtige Entscheidung“, betonte Müntefering. 2030 wird ein Drittel der Bevölkerung 65 Jahre und älter sein.

Die Vorstellung, dass man dies allein durch den Rentenversicherungsbeitrag löst, ist nicht realistisch. Das Rentenniveau wird weiter sinken – nicht für die Rentner von heute sondern für die, die kommen. Es müssen Mittel aus dem Bundeshaushalt eingesetzt werden (derzeit bereits 80 Mrd. Euro). „Trotz allem habe ich keine Sorge, dass das Schiff sinkt“. Was die Rentenproblematik betrifft, so sei ab 2045 eine Änderung zu erwarten. „Aber für die Übergangszeit müssen wir eine Brücke schaffen“, sagte Müntefering.

Der Renteneintritt ist heute eine schwierige Sache, früher gab es das nicht. Mit dem Renteneintritt verändert sich nicht die Verantwortung für sich und das Leben des Einzelnen. Vor der Industrialisierung musste jeder arbeiten so lange er konnte. Rente wurde im Verlauf der letzten 150 Jahre erfunden.

Für uns Menschen ist es wichtig, – für Männer noch mehr als für Frauen – zu begreifen, dass, wenn das Rentenalter kommt, man keinen Job mehr hat, für den man bezahlt wird, trotzdem

verantwortlich ist für das, was passiert. Der Staat ist nicht alles, die Gesellschaft hat ein eigenes Gewicht. In der Tatsache, dass wir so tun, als ob die Politik und der Staat als solcher das wichtigste und größte ist, wird die Rolle der Gesellschaft übersehen. Der Staat ist Artikel 20 des Grundgesetzes, aber in den ersten 19 Artikeln geht es um die Grundrechte der Menschen, Die Würde des Menschen ist unantastbar, Religionsfreiheit, die Freizügigkeit im Land zu leben wo man will, Gleichberechtigung.

Das ganze Kapitel der Freiheit ist in den ersten 19 Kapiteln des Grundgesetzes enthalten. Wir sind ein demokratischer und sozialer Bundesstaat, in dem es um den einzelnen Menschen geht. Es stellt sich die Frage, wie organisiert man eine Population von 80 Millionen. Dazu braucht man den Staat, nicht an sich.

Dazu muss man eine Gruppe von Leuten haben, die den Auftrag haben, auf Zeit und unter Kontrolle Regeln zu finden, Gesetze zu machen, wie man eigentlich miteinander leben will.

Der Staat darf nicht entlastet werden von den Aufgaben die er hat, aber Staat ist nicht alles, er kann nicht alles, er soll auch nicht alles können, sondern die Gesellschaft hat ihr eigenes Gewicht. Der Staat muss mit seinen Gesetzen so gut es geht Gerechtigkeit organisieren.

Die Solidarität in der Gesellschaft, die kann der Staat nicht erzwingen, das ist eine Sache, die wir Menschen haben oder nicht. Ob wir aufeinander achten, ob wir uns umeinander kümmern, ob wir aufpassen, was da

eigentlich los ist in der Familie, in der Nachbarschaft, in der Straße, im Verein, in der Gemeinde – das ist der große Unterschied, den der Staat nicht leisten kann. Deshalb sind im Verein oder in einem Club – mehr als die Freizeit zu verbringen – Impulse zu setzen: Was können

wir tun, damit unsere Stadt eine gute Zukunft hat und die Menschen hier wirklich gut leben können?

Nach dem 80-minütigen Vortrag bedankten sich die Lionsfreunde und Gäste bei dem Redner Franz Münterfering mit lang anhaltendem Beifall

und der Präsident überreichte italienisches Olivenöl und Gewürze als Geschenk.

Hartwig Pfordt

Gasteltern gesucht !

Das Jugendcamp findet statt

vom 13.7. - 23.7. 2017

Anreise der Jugendlichen Anfang Juli



Liebe Lionsfreunde.

Jedes Jahr bin ich aufs Neue darauf angewiesen, dass Sie mir Gastelternplätze für 10 bis 14 Tage vor dem Beginn der großen Ferien - also auch vor der Urlaubszeit- anbieten. Bitte prüfen Sie in Ihrem Club, Ihrer Familie und Ihrem Freundeskreis, ob nicht die Möglichkeit zur Aufnahme eines oder zweier Jugendlicher besteht und nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Ich benötige Ihre Unterstützung und danke schon jetzt für Ihre Bemühungen in dieser Angelegenheit. Werden Sie Teil einer wundervollen Activity!

Martin Klinger KJA MD III WR, Lions-Club Herne

Nationen, die uns bislang Gäste entsandt haben: Österreich, Frankreich, Belgien, Hongkong, Japan, Ghana, Island, Georgien, Norwegen, Schweden, Finnland, Dänemark, Indien, Estland, Lettland, Rußland, Ukraine, Rep. Belarus, Polen, Ungarn, Tschechische Rep., Slowakei, Türkei, Griechenland, Italien, Spanien, Mexico, Namibia, Niederlande, England, Irland, Israel, USA, Kanada, Australien, Neuseeland, Litauen, Slowenien .

Haben Sie Kinder oder Enkelkinder im Alter zwischen 16 und 19 Jahren, die Sie gerne an diesem Erlebnis im Ausland teilhaben lassen möchten?

Falls Sie, liebe Lionsfreunde und -freundinnen, Interesse an dieser Activity gefunden haben und dabei gerne mithelfen oder persönlich teilhaben möchten, so wenden Sie sich bitte an:

Martin Klinger, Bochumer Str. 163, 44625 Herne, Tel: 0163/8584830, klinger-mail@t-online.de

Spenden für das Jugendcamp an: Sparkasse Herne, IBAN: DE 78432500300151201845

Großes geschieht in der Stille. So sagte Fontane.

Großes und Gutes wird oft getan, ohne dass es gleich überall bemerkt wird oder bemerkt werden will. Und Gutes braucht keine Werbung – es spricht für sich. Manchmal spricht sich eine großartige, hervorragende Tat auch schnell herum. Besonders bei einem ‚Wiederholungstäter‘: Ulrich Cordt vom LC Lüdenscheid Medardus ist nicht nur ein sehr aktiver und kreativer S von 2005 bis 2013., S / HLC von 2008 bis 2013, und wiederum S ab 2016, sondern hat aus eigenem Antrieb und eigener Initiative seine Beziehungen zum Bergstadt-Gymnasium dazu genutzt, mit dieser Schule und seinem LC die ‚Berglöwenkonzerte‘ ins Leben zu rufen, zu organisieren und durchzuführen.

Uli Cordt hat im Bewusstsein, dass Musik international ist und nicht

nur in die Ohren sondern auch die Herzen geht, viel Spendenaufkommen generiert. Die No 1 dieser Konzerte fand 2008 statt. Am 1.04. 2017 gab es das 10. (!) Berglöwenkonzert.

Die eingespielten Erlöse werden je zur Hälfte dem Gymnasium bzw. dem LC zur Verfügung gestellt. Die Konzertreihe hat in der Kommune und darüber hinaus großes Echo nicht nur bei Musikfreunden, sondern in der breiten Öffentlichkeit von Stadt und Region gefunden. LF Uli Cordt hat hiermit unser Motto ‚We serve‘ bestens umgesetzt, sein näheres und weiteres Umfeld Stadt, Musikschule und Elternschaft, mit ins Boot geholt und zu weiteren Konzerten angeregt. Das 10. Berglöwenkonzert konnte im „Lions – 100 - Jubiläumsjahr 2017“ zu den Veranstaltungen zählen, die z. B. 100 Musikanten, 100 Menschen aus



allerhand Ländern zusammenbringen und damit auf dem kulturellen Sektor viel Gutes tun. Da war eine Auszeichnung für den Motor all dieser Aktivitäten und des Engagements als Zeichen der Anerkennung für solches Engagement richtig und wichtig. Unser DG Dr. Burkard Fischer überreichte daher anlässlich des Clubabends am 27.04.2017 einen MJF an diesen vorbildlichen Lionsfreund. **Roland Petzold**



Veranstaltungs-Tipp: Gehen Sie mal wieder aus!

Berlin
noch bis 9. Juli 2017!

BERLIN – Metropole und Mythos, geprägt von glanzvollen Epochen und dunklen Zeiten. Die Stadt setzt Trends und lebt sie – in Kultur, Mode, Nightlife und Lebensart. Bulletin oder Berghain, Cabaret oder Currywurst, von ganz groß bis ganz klein, Berlin kann alles. Erleben Sie den Wandel von der königlichen Hauptstadt zur faszinierenden Metropole.

Seien Sie bereit für bizarre Begegnungen, irrwitziges Tempo und weltstädtische Lebenslust. Rasant-erotische Artistik der Extraklas-

se und messerscharfe Humoreske treffen auf außergewöhnlich kokette Moderation.

Wild und frech, verträumt und verrückt erzählt unsere Show Berliner Geschichte: Lebendiger ist keine!

Alexander Maedchen

Kartenbestellung unter:
Roncalli's Apollo Varieté Theater
Betriebsgesellschaft mbH
Haroldstrasse 1 / Apollo-Platz 1
D 40213 Düsseldorf
Tel.: 0211-828 90 521
Fax.: 0211-828 90 999
info@apollo-variete.com
www.apollo-variete.com

LC Bergischer Löwe Wuppertal begrüßt LC Heerenveen

Das zarte Pflänzchen der Jungelage wächst nun auch in Wuppertal bei den „Bergischen Löwen“

Am 1. April (kein Scherz) konnten die Bergischen Löwen Freunde aus dem holländischen LionsClub Heerenveen begrüßen. Nach einer kleinen Stärkung starteten alle zu einer Stadtbesichtigung-natürlich inklusive Schwebebahn und Engelshaus. Der Tag klang aus in dem ehemaligen Wohnhaus der Familie Bayer bei Lionsfreund Gawehn-Harnisch. Der Gegenbesuch wird im September erfolgen.

Die Bergischen Löwen freuen sich schon darauf! **Uwe Maedchen**




LEO-LIONS-Service-Day 2017
zugunsten der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN
Lachen ist die beste Medizin!

HUMOR HILFT HEILEN

MACH MIT UND VERSCHENKE LACHEN!

www.lions.de
www.leo-clubs.de

WHERE THERE'S A NEED THERE'S A LION

SINCE 1917 **100** + **5** 5 JAHRE ASTERIA

ASTERIA
LIONS-FÖRDERVEREIN Asteria e.V.

100 JAHRE LIONS WIR FEIERN - MACH MIT!

Benefizveranstaltung des Lions Förderverein Asteria e.V. - in Kooperation mit dem Jungen Museum - zugunsten des Projekts „100 Kinder - Stark wie Löwen“

Kunst - Kultur - Kulinarisches
mit vielen Überraschungen und Mitmach-Aktionen

13. MAI 2017

von 15 bis 22 Uhr

IM KUNSTQUARTIER
Museumsplatz 1
58095 Hagen

Das Projekt
„100 KINDER - STARK WIE LÖWEN“
ermöglicht Kindern im Wege der
Chancengleichheit nachhaltig eine
außerschulische Förderung im
kreativ-musischen Bereich (Kunst, Musik, Tanz).



Mit Bildung in eine bessere Zukunft! Helfen Sie mit!
Lions Förderverein Asteria e.V. IBAN: DE56 4506 1524 4050 6372 00 BIC: GENODEM1HLH

Distrikt-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	11.-14.05.2017		MDV 2017	Berlin
	18.5.2017		Präsidenten- und Sekretär Workshop mit Ulli Oberschelp	
	27.05.2017		LLSD	bundesweit
	11.06.2017		4. Kabinettsitzung Ämterübergabe	Restaurant Kreuzkamp, Cappenberg
	30.08.2017		Steuerseminar mit Jochen Kersting	
	22.09.- 24.09.2017		Jumelage IDFO	

Club-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	07.05.2017	17:00	Lesung Mascha Kaléko: »Ich bin auf Wanderschaft seit vielen Jahren« LC Wuppertal Corona	CityKirche Elberfeld Kirchplatz 2, Wuppertal
	12.05.2017		Benefiz-Golfturnier LC Remscheid	Golfclub Dreibäumen Stoote I, Hückeswagen
	13.05.2017	15:00-22:00	Kunst - Kultur - Kulinarisches Benefizveranstaltung des Lions Förderverein Asteria e.V.	Kunstquartier Museumsplatz 1, Hagen
	20.05.2017	19:00 Einlass	Lions Lounge Vol. 2 - Rock und Funk LC Remscheid	Hauptverwaltung der Volksbank Remscheid-Solingen, Tenter Weg 1-3, Remscheid
	27.05.2017		LLSD	bundesweit
	09.06.2017		Benefiz-Golfturnier 2017 Essen-Ruhrtal	Golfclub Essen-Heidhausen
	17.06.2017		Gala-Abend 100 Jahre Lions Gemeinsamer Förderverein der Wanne-Eickeler und Herner Lions-Werke	Kulturzentrum, Herne
	07.07.2017	19:00	Benefizkonzert mit der MIKE PETER BIG BAND LC Oberhausen-Glückauf	Lito Palast Finanzstr. Oberhausen-Sterkrade
	15.09.2017	19:00	„Der kleine Urlaub vom Alltag“ Oldies, Blues & Folksongs – solo & unplugged mit Dr. Mojo LC Bergischer Löwe Wuppertal	Schloss Lüntenbeck, Wuppertal

LEO-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	11.05.-14.05.		MDV 2017	Berlin
	27.05.2017		LLSD	bundesweit
	11.11.2017		Lautstark 6. Benefizkonzert des Fördervereins Leo-Club Niederberg	

Liebe Lions, liebe Leos,

gerne veröffentlichen wir Ihre/Eure Termine,
bitte rechtzeitig einreichen unter: signal@lions-wr.de

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
26.5.2017!**

Wir bitten Sie Texte ausschließlich als Worddateien zu übermitteln und
Bilder in jpeg 300 dpi-Auflösung zu liefern, bei Fremdbildern unbedingt Fo-
tonachweis mitliefern! Den Autor bitte immer mit angeben!

**Auch Eure Veranstaltungen veröffentlichen wir sehr
gerne. Bitte senden Sie uns ein Plakat als pdf zu. Wir
wünschen allen Veranstaltungen ein gutes Gelingen.
Eure Redaktion**



Remscheid

Benefiz- Golfturnier

zugunsten





die lobby für kinder

Ortsverband Remscheid

Freitag, den 12. Mai 2017

Golfclub Dreibäumen




CITY
KIRCHE
ELBERFELD
CAFÉ
WELT

So. 7.5.2017, 17:00 Uhr

Mascha Kaléko:
»Ich bin auf Wanderschaft
seit vielen Jahren«

**Biografisches und Gedichte
gelesen von Ingeborg Wolff,
musikalisch umrahmt
von Miranda Harding (Cello)**

Eintritt frei – um Spenden für den
„Kultur-Kindergarten Alte Feuerwache“ wird gebeten

CityKirche Elberfeld · Kirchplatz 2 · 42103 Wuppertal · www.kidc.de

Eine Veranstaltung
des Hilfswerkes
des Lions Clubs
Wuppertal Corona


